

Birkenwald-Kurier

November 2017

Ausgabe 23

Neue Geschäftsführung bei der DRK-Stiftung Freier Grund

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2017 wird Frau Sabine Stinner die Geschäftsführung der DRK-Stiftung Freier Grund übernehmen. Die 49-jährige ist nunmehr seit fünf Jahren, zuletzt als Kaufmännische Leitung bei der Stiftung beschäftigt. Während der Vakanz der Stelle des Geschäftsführers hat sie sich bereits, gemeinsam mit Frau Frauke Schmidt (Einrichtungsleitung Stationäre Pflege) und Andreas Wenzelmann (Leitung Ambulante Pflege) den Leitungsaufgaben der Stiftung gewidmet. Mit dieser Entscheidung verbindet der Vorstand und das Kuratorium der Stiftung die Erwartung, dass die erfolgreiche Arbeit des Hauses über viele Jahre hinweg auch in Zukunft gewährleistet ist. Wir beglückwünschen Frau Stinner und wünschen ihr für die neue verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg.



*Wir wünschen
allen eine
gesegnete
Weihnachtszeit
und ein
friedvolles und
gesundes
Neues Jahr.*

„DRK Pflegezentrum Neunkirchen gGmbH“ gegründet

Rotes Kreuz bündelt seine Kompetenzen in Neunkirchen

Bereits vor rund einem Jahr fanden erste Gespräche zwischen der DRK-Stiftung Freier Grund, dem DRK Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V. und dem DRK-Ortsverein Neunkirchen e.V. statt, mit dem Ziel, vorhandene Kompetenzen rund um die Pflege in Neunkirchen zu bündeln und auszubauen. Gelingen soll dies mit einem breiten Angebot aus Pflegedienstleistungen, Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige, und sich daraus ergebenden haushaltsnahen Dienstleistungen, die Schritt für Schritt aufgebaut werden. Bereits seit Mai werden die ersten Pflegebedürftigen durch unseren Pflegedienst in der Gemeinde versorgt. Erweitert wird das Angebot unter anderem um eine neue Tagespflege, die nahe der Ortsmitte entstehen wird. „Wir wollen erreichen, dass die Pflegebedürft-

tigen und deren Angehörige in jeder Phase die für sie passende Unterstützung erhalten, und dass ambulante, bis hin zu stationären Angeboten, sinnvoll miteinander verknüpft sind“, so beschreibt der Geschäftsführer der neu gegründeten „DRK Pflegezentrum Neunkirchen gGmbH, Andreas Wenzelmann, die Ziele des Unternehmens. „Großen Wert legen wir darauf, dass sich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits jetzt aktiv am Aufbau „Ihres“ ambulanten Pflegedienstes beteiligen können. Wir wollen so eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit erreichen, die sich immer auch in der Qualität des Dienstes widerspiegelt“, so Andreas Wenzelmann.



V.l.n.r.: Geschäftsführer Andreas Wenzelmann – Frank Podehl (DRK-Stiftung Freier Grund) - Bernd W. Müller u. Renate Wingenroth (DRK-Ortsverein Neunkirchen) - Annetarie Bender und Andreas Weber (DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein) und Friedrich Wenzelmann

48. Sommerfest am Birkenwald

Bei strahlendem Sonnenschein waren zahlreich Bewohner und deren Angehörige, aber auch viele Gäste, Freunde und Förderer sowie Nachbarn der DRK-Stiftung der Einladung zum 48. Sommerfest am Birkenwald gefolgt. Nach der Begrüßung eröffneten die Kinder der Ballettschule Klaas den bunten Reigen zahlreicher Darbietungen und zeigten Tänze aus dem Ballett „Dornröschen“. Es folgte die Aufführung der Sitztanzgruppe der Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung.

Dankbar war man wieder für die Darbietungen der DRK Rettungshundestafel. Mit Spannung erwartet wurde der schon traditionelle Auftritt des Bollnbacher Musikvereins aus Herdorf, der über eine Stunde die Zuhörer mit ihren musikalischen Klängen begeisterte. Gefolgt von den Sängern des MGV Eisern.



Ein Programmpunkt folgte dem nächsten. Geckert moderierte die Leiterin des Sozialen Dienstes, Nicole Selenski, und führte durch das kurzweilige Programm. Mit einer reichhaltigen Speisekarte und vielen leckeren Angeboten wartete die hauseigene Küche auf. Dafür bekam sie wieder ein dickes Lob. Der Tag, so die Besucherinnen und Besu-

cher, verging wie im Flug. Rechtzeitig vor dem darauffolgenden Regen konnten die Zelte der DRK Ortsvereine Bad Laasphe und Eisern wieder trocken eingepackt werden. Der starke Einsatz der Hausmeister Matthias Heinz und Frank Sperber ist ausdrücklich zu erwähnen. Aber auch den Organisatoren unter der Leitung von Frau Holschbach gilt ein großer Dank für die professionelle Vorbereitung.

Ausbildungs-Café am Birkenwald

„Interessant und anders“, so fanden es die Auszubildenden der DRK-Stiftung Freier Grund. Eingeladen zu einer anderen Form der integrierten Ausbildung hatten Einrichtungsleitung Frauke Schmidt und Pflegedienstleitung Christian Groth. Auch Azubi Christian Groth. Kurzerhand verwandelte man den Ausbildungsraum zu einem „Ausbildungs-Café“. Bei einem gemütlichen Frühstück gab es reichlich Gelegenheit, einander kennen zu lernen. Christian Groth, seit Mitte April Pflegedienstleiter der Einrichtung nahm die Gelegenheit wahr, sich persönlich vorzustellen. Seine Idee war es, die Auszubildenden regelmäßig zum Azubi-Café einzuladen. Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fand sein Vorschlag großes Interesse. „Hier soll Gelegenheit gegeben werden, sich untereinander auszutauschen, Anregungen zu geben, aber auch gegenseitig, z.B. beim Lernen zu unterstützen. Regelmäßig werden auch praktische Übungen wie Blutzucker-

oder Blutdruckkontrollen, welche die Auszubildenden untereinander durchführen, geübt“ so Christian Groth. Auch Azubi Darian Maric findet die Idee des monatlich stattfindenden Cafés klasse! Es ist ein gegenseitiges Ergänzen und Lernen und eben auch kennenlernen. Er selbst habe beim letzten Mal seinen Kollegen die richtige Technik der Blutzuckermessung erläutert. Dazu gehöre natürlich auch eine ausführliche Vorbereitung auf das Thema. Außerdem führe das miteinander Lernen zur Verbesserung der Teamarbeit und gebe jedem mehr Sicherheit. Frühzeitig hat man in der DRK-Stiftung erkannt, wie wichtig gerade bei dem bestehenden Fachkräftemangel ist, eigene Fachkräfte auszubilden. So freut man sich darüber, derzeit 14 junge Menschen in der Ausbildung zur Pflegefachkraft zu haben. Den neu dazugekommenen wünscht man einen guten Start und den „Alten“ eine weiterhin spannende und erfolgreiche Ausbildung.



25 Jahre Dämmerstunde

Herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt



V.l.n.r.: Gudrun Mehring-Christiane Greb-Rainer Capito-Ruth Ginsberg-Karin Flick

Die Namen von Karin Flick und Rainer Capito stehen seit 25 Jahren für einen Klassiker im Bereich des ehrenamtlichen, sozialen Engagements in der DRK-Stiftung Freier Grund. Im Rahmen ihrer „Dämmerstunde“ genannten einmal monatlich stattfindenden Unterhaltungsstunde, bieten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern eine kurzweilige Zeit mit viel Frohsinn und Teilhabe. Mitsingen, Gedanken austauschen, Dabeisein und Spaß haben. Dies erreichten die beiden Hauptakteure in vielen, vielen Veranstaltungen im Dr.-Harr-Saal der DRK-Stiftung. Aber nicht nur die Musik, vielmehr auch Gedichte, Vorträge und Aktionen zum Mitmachen bereichern jeweils das Miteinander und tragen zu einer freundlichen und menschlichen Atmosphäre bei. Mit

ihrer positiven Ausstrahlung und ihrem bemerkenswerten Einfühlungsvermögen gelingt es Karin und Rainer immer wieder die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner zu berühren, und dadurch zum Mitmachen anzuregen. So verstehen sie es auch, durch wechselnde und durchaus auch den Jahreszeiten angepasste Themen Aufmerksamkeit zu erzeugen. Ein dankbares Publikum spendet dann auch großzügigen Applaus. Dankbar ist aber auch der Soziale Dienst der Stiftung für dieses außergewöhnliche Engagement. Christiane Greb dankte im Namen der Stiftung mit einem kleinen Präsent und würdigte den langjährigen und großherzigen Einsatz der beiden. „Sie sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wie ein leuchtender Stern“, so Christiane Greb, „wir sind ihnen in großer Dankbarkeit verbunden.“



Neue Pflegedienstleitung

Seine ersten Eindrücke hat die neue Pflegedienstleitung Christian Groth bereits sehr positiv und nachhaltig hinterlassen. Und so stellt er sich uns heute persönlich vor: „Das bin ich. Christian Groth, 27 Jahre jung, verheiratet und stamme aus einem beschaulichen Ort im Westerwald. Den Grundstein meines beruflichen Werdegangs legte ich mit der Ausbildung zum examinierten Altenpfleger, sowie dem damit verbundenen Fachabitur. Darauf aufbauend sammelte ich zahlreiche Erfahrungen in der stationären als auch ambulanten Pflege. Dabei spezialisierte ich mich zunehmend auf Intensiv- und Beatmungspflege. Während einer zweijährigen praktischen Tätigkeit in der DRK-Kinderklinik Siegen konnte ich meinen beruflichen Horizont ausbauen und auch mit den Jüngsten un-

serer Gesellschaft zusammenarbeiten. Meine ersten Leitungserfahrungen sammelte ich im stationären Bereich des DRK Kreisverbandes Westerwald. An der Höher Akademie für Pflegeberufe erlernte ich ein breites theoretisches Spektrum, welches mich in meiner neuen Funktion als Pflegedienstleitung in der DRK-Stiftung Freier Grund täglich bestärkt. Ob Groß, ob Klein, ob Alt, ob Jung. Ich habe für jeden von ihnen ein offenes Ohr, und möchte mit ihnen gemeinsam ein Stück Lebensqualität für jeden von uns schaffen. Dabei geht es mir sowohl um die Jahre der Last meiner Kollegen, aber auch um die Last der Jahre unserer Senioren. Lassen sie uns gemeinsam Positives schaffen“. Ihr Christian Groth



Schmunzelecke

Oma meint zu ihrer Enkelin: „Dieses Jahr darfst du dir ein tolles Buch zu Weihnachten wünschen.“ Darauf die Enkelin: „Oh ja, Oma, dann möchte ich gerne dein Sparbuch haben.“

Neue Spülküche in Betrieb

Nach rund 56.000 Betriebsstunden in 17 Jahren wurde die alte Spüleinrichtung in der DRK-Stiftung Freier Grund durch eine neue, moderne Spüleinrichtung ersetzt. „Am 31. Juli 2017 fiel der erste Hammerschlag“, so die Leiterin



Hauswirtschaft, Frau Birgit Holschbach-Brück. Zwei Tage lang war das Sägen, Bohren und Hämmern nicht zu überhören, bevor die alten Maschinenteile abgebaut waren. Nach einer Woche der baulichen Vorbereitung begann dann der Einbau der neuen Spülkomponente „M-iQ“. Während der fast dreiwöchigen Umbauphase konnte der Spülbetrieb außerhalb des Hauses in einem Spülmobil nahtlos durchgeführt werden. Um diese



Übergangslösung trockenen Fußes zu erreichen mietete man extra ein „Walk-Way“ (Zelt) an. Ohne Verzögerung konnte die neue Korbspülmaschine am 22. August in Betrieb genommen werden. „Seit Inbetriebnahme“, so Frau Holschbach-Brück, „läuft das gute Stück wie geschmiert“. Alle freuen sich

über die „neue Kollegin“, die nunmehr gemeinsam mit ihnen die täglich anstehenden Arbeiten, etwa 9 Stunden aktive Spülzeit, bewältigt. Der Vorstand nutzte kürzlich eine anstehende Vorstandssitzung um sich von der Fertigstellung der Maßnahme zu überzeugen.

Herausgeber „Birkenwaldkurier“

DRK-Stiftung Freier Grund

Am Birkenwald 1

57290 Neunkirchen

Telefon: 02735-766-0

Telefax: 02735-766-121

info@drk-stiftung.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Sabine Stinner

Friedrich Wenzelmann

**DRK-Stiftung
Freier Grund**



Puppenspieler zu Besuch

Mit seiner knapp einstündigen Vorstellung brachte Puppenspieler Hartmann Freude und Stimmung in den Dr.-Harr-Saal der DRK-Stiftung Freier Grund. Gekonnt spielte er acht Rollen aus dem Märchen „Rumpelstilzchen“. Bei den musikalischen Programmeinlagen wurde dann auch kräftig mitgesungen. „Ein Männlein steht im Walde“ und „Heute back' ich, morgen brau' ich“ weckten Erinnerungen an die Jugendzeit. Einfach begeistert spendete man großen Beifall und drückte dadurch auch die Erwartung für einen weiteren Besuch des Puppenspielers am Birkenwald aus. Ein Dank galt auch dem Sozialen Dienst der Einrichtung, der sich immer wieder um interessante und neue Aktionen bemüht.



Puppenspieler Herr Hartmann